

Danke sagen die Sternsinger 2012

Vielen Dank für den herzlichen Empfang der Sternsinger in den einzelnen Honschaften. Es hat wieder großen Spaß gemacht und alle Bewohner haben großzügig gespendet für die armen Kinder in dieser Welt, speziell für die Kinder aus Nicaragua.

Das Wetter hat auch gelegentlich mitgespielt. Vielfach wurden die „Altinternationalen“ in das Haus gebeten, doch leider mussten sie das ablehnen, sonst wäre das „Sternsingen“ viele Abende länger und feuchter geworden. Gefreut haben wir uns aber trotzdem. Unter der Anleitung von BM W. Werner wurde die Summe von 334,20 € gesammelt



Wilfried Werner, Elisabeth Müller, W. Theißen
Johanna und Franziska Eßer **Foto: Alfred Schmitz**
Text: W. Theißen



Oben: Franziska, Jule, Max, Majk, Paul **Foto: Frank Joeris**
Unten: Nik, Amelie, Marie, Johanna, Konrad Text: W. Theißen

Das waren die eigentlichen Profis unter den Sternsängern. Unter freundlicher Mitwirkung einiger Eltern (Joeris, Heinicke, Temur, Spinnen) Sie sammelten einen ganzen Samstag lang Am Kolbusch, St. Christophorus-Straße und Am Sitterhof, bei nicht gerade sammelfreundlichem Wetter.

Sie wurden von den begleitenden Eltern beköstigt. Für diesen Einsatz auch ein Dankeschön.

Dann wurde auch ein Opa gesichtet, der mit den Enkeln Neele und Niklas Schüller in Dorthausen gesammelt hat. Auch sie wurden schon erwartet, damit die Anwohner den Obulus für die armen Kinder in dieser Welt spenden konnten. Der Name des Opas ist mir entfallen..

Die jungen Sternsinger sammelten eine enorme Summe von 812,99 €. Vielen Dank für die tolle Sammelleistung

So zogen auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger durch Kothausen.

Gegen 9.30 Uhr versammelten sich 6 Kinder aus Kothausen bei nasskaltem Wetter, aber mit guter Laune, verkleidet als die „Heiligen Drei Könige“ um Gottes Segen von Haus zu Haus zu bringen.

Überall im Dorf wurden sie freundlich empfangen. Zwischendurch wurden die Kinder sogar von besonders lieben Dorfbewohnern hereingebeten, um sich bei warmem Kakao und leckeren Plätzchen aufzuwärmen. Zur Belohnung und zur Motivation für die kommenden Jahre, bekamen die Kinder von den Dorfbewohnern in Kothausen neben vielen Geldspenden auch Süßigkeiten für den eigenen Verzehr geschenkt.

Es ist ja auch nett anzusehen, wie Kinder sich für andere Kinder einsetzen, denen es nicht so gut geht Nachdem allen Dorfbewohnern von den Kindern der Segen Gottes gebracht wurde, ging es zum gemeinsamen Mittagessen über. Gestärkt und gut gelaunt wurden zum Schluss noch die Süßigkeiten gerecht aufgeteilt.

Die Bewohner von Kothausen spendeten einen Betrag in Höhe von 331,92 €. Mit dieser Geldspende wird dazu beigetragen, Kindern in rund 3.000 Projekten weltweit zu helfen.



Fabian Faßbender, Simon Franken, Julia Schenker, Daniel Neukirchen,
Jonas Windeck, Daniel Schenker. **Text/Foto Margit Schenker**